

	<p>Objekt: "Venus"</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Keramiksammlung Neuzeit, Neuzeit (Sammlungsausstellung)</p> <p>Inventarnummer: HMP_1986_0051</p>
--	--

Beschreibung

Figur der Venus vor dem Bade. Sie hat ihr Gewand hinter sich auf den Baumstumpf abgelegt. Nun steht sie entblößt da, halb auf den Baumstumpf gestützt, die Rechte vor dem Schoß, den linken Fuß auf den abschüssigen Boden vorsetzend, den Kopf mit dem Gesicht zur Seite gewandt. Ihre Haare werden durch ein Band zusammengehaltenen. Der werdende Busen in raffiniertem Kontrast zu den Hüften und den weichen Fettpolsterungen, welche Rücken, Schultern und Hüften abrunden. "Der Körper findet zugleich auf dem fest aufstehenden rechten Bein der aufgestützten Linken und dem nur leis den Boden berührenden linken Fuß seine Stütze" (Michel Oppenheim, Johann Peter Melchior als Modellmeister in Höchst, Frankfurt 1957, S. 21). Das verleiht der Gestalt ein leichtes, schwebendes Stehen von großer Anmut. Johann Peter Melchior übertrug das französische Vorbild Falconets Baigneuse ins Deutsche. (1757 entstand die Marmorfigur Falconets, heute im Louvre). Sevres stellte Ausformungen in Porzellan her, auch Berlin, Höchst, Kopenhagen, Ludwigsburg, Meißen und Zürich.

Grunddaten

Material/Technik:	Steingut
Maße:	Höhe: 20,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1780-1800
	wer	
	wo	
Modelliert	wann	

	wer	Johann Peter Melchior (1747-1825)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Höchst (Frankfurt am Main)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Venus (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Porzellanfigur